

**Geschäftsbericht  
2020/2021**

**Karwendelbahn AG  
Mittenwald**





# Karwendelbahn AG

## INHALT

Organe der Gesellschaft	3
Anhang	5 ff.
Bericht des Aufsichtsrats	15 ff.
Bilanz, G+V	18 ff.

## Organe der Gesellschaft

### Aufsichtsrat

Wolfgang Erhard Reich, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Heidenheim,  
stellv. Vorsitzender bis 14.01.2019  
Vorsitzender ab 14.01.2019

Gerhard Schöner, zweiter Bürgermeister, Mittenwald bis 18.05.2020

Georg Seitz, zweiter Bürgermeister, Mittenwald, ab 18.05.2020

Gerhard Proksch, Rechtsanwalt, Herbrechtingen, ab 01.07.2018

Georg Engels, Heidenheim ab 13.08.2019

### **Als Arbeitnehmervertreter:**

Johanna Mannes, Mittenwald, ab 25.04.2018 bis 31.07.2021

Laura Herrmann, Heidenheim, ab 28.03.2019

### Vorstand

Herr Wolfgang Reich, Heidenheim, ab 13.08.2019

Herr Patrick Kenntner, Steinheim, ab 03.11.2020

Herr Marcel Biedermann, Heidenheim, ab 01.11.2021



# Anhang

**für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021**

## **1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Karwendelbahn AG ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Branchentypische Besonderheiten sind in der Bilanz durch Hinzufügen einzelner Posten berücksichtigt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. November und endet am 31. Oktober.

Die Karwendelbahn AG gilt als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Laut der Satzung der Gesellschaft, wird der Jahresabschluss jedoch nach einer großen Kapitalgesellschaft aufgestellt.

## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Vereinnahmte Investitionszuschüsse werden direkt von den Anschaffungskosten in Abzug gebracht.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen 150 € und 410 € werden im Zugangsjahr aktiviert und vollständig abgeschrieben. Es wurde darüber ein Verzeichnis erstellt. Bei den Finanzanlagen sind die Beteiligungen zu Anschaffungskosten bewertet. Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Bei den Vorräten sind die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder niedrigeren Marktpreisen angesetzt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und flüssige Mittel werden zu Nominalbeträgen bewertet, vermindert um ausreichend bemessene Einzel- und Pauschalwertberichtigungen. Das unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesene Körperschaftsteuerguthaben wird mit dem Barwert ausgewiesen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind in Höhe der abzugrenzenden Beträge mit dem Nennwert angesetzt.

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgt nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Anwendung der nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen üblichen PUC Methode. Die versicherungsmathematischen Rückstellungsberechnungen liegen als Rechnungsgrundlagen die Richttafeln 2005 G von K. Heubeck zugrunde.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden mit dem Nennwert der Zahlungen bewertet und zeitanteilig abgegrenzt.

### **Kredite / Vorschüsse an Organe**

Es wurden im Geschäftsjahr 2020 / 2021 keine Kredite an Organe der Gesellschaft vergeben. Es bestehen auch keine Haftungsverhältnisse gegenüber Organen.

### **Erklärung nach § 161 AktG**

Erklärungen nach § 161 AktG wurden nicht abgegeben, da die Gesellschaft nicht börsennotiert ist.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Werte des Anlagevermögens sind aus dem beigefügten Anlagespiegel ersichtlich.

Die Gesellschaft ist mit einem Anteil von 80 % an der Bergwelt Karwendel gemeinnützige GmbH, Mittenwald, beteiligt. Das Stammkapital beträgt 25.000,00 €; das gesamte Eigenkapital beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 19.863,29 €. Das Ergebnis aus dem Geschäftsjahr 2020 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 233,44 € aus.

Die Gesellschaft ist zum 31.10.2021 mit 66 % an der Karwendelbahn Brauerei- und Brennerei Manufaktur 2244 GmbH & Co. KG a.A. beteiligt und zu 49,9 % an der Karwendelbahn Capital GmbH und zu 100% an der Karwendelbahn Immobilien GmbH & Co. KG a.A.

### **2. Umlaufvermögen**

#### **2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Von den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von TEUR 356,7 haben TEUR 132,9 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

### **3. Rechnungsabgrenzungsposten**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen vorausbezahlte Versicherungen, Beiträge und Werbekosten.

### **4. Eigenkapital**

#### **4.1 Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital zum 31.10.2021 der Gesellschaft beträgt EUR 2.874.300,00 eingeteilt in 36.850 Stückaktien, die auf den Inhaber lauten und 18.425 Stückaktien, die auf den Namen lauten.

Eingeforderte noch ausstehende Einlagen betragen zum 31.10. 2020 EUR 741.

Aus der neuen Kapitalerhöhung, die am 18.03.2021 beschlossen wurde, wurden bereits EUR 3.367,00 bezahlt.

Ein bedingtes oder genehmigtes Kapital besteht nicht.

#### **4.2. Gewinnrücklagen**

Die Gewinnrücklagen beinhalten mit 79.971,28 € die gesetzliche Rücklage sowie mit 102.507,46 € die satzungsgemäße Rücklage.

#### **4.3 Bilanzverlust**

Der Bilanzverlust von EUR 692.305,72 resultiert mit EUR 761.904,68 aus dem Verlustvortrag.

Der Jahresüberschuss zum 31.10. 2021 beträgt EUR 69.598,96.

### **5. Rückstellungen**

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden gemäß § 6a EstG nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gebildet. Als Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2005 G“ von Dr. Klaus Heubeck angesetzt.

Die Rückstellungen werden in der Höhe voraussichtlich anfallenden und noch nicht in Rechnung gestellten Aufwendungen gebildet. Die Rückstellungen werden zum Nominalwert bzw. mit den Gutachten ermittelten Beträgen angesetzt. Der Ansatz berücksichtigt alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme.



Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

<b>Wirtschaftsjahr</b>	<b>2019/2020</b>	<b>2020/2021</b>
	TEUR	TEUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	182	175
Steuerrückstellungen	-	-
sonstige Rückstellungen	868	693
	1.051	869

Mit den sonstigen Rückstellungen wird nach derzeitigem Kenntnisstand in ausreichendem Umfang Vorsorge für künftige Verpflichtungen und Risiken getroffen. Sie enthalten u. a. ca. Rechtsstreitigkeiten (233,5 T€), Vorstandsvergütung (10 T€) Urlaub- und Gleitzeitguthaben (36,7 T€). Des Weiteren setzen sich die Rückstellungen wie folgt zusammen: Pacht für die Bayerische Staatsforsten (21 T€) Rückbauverpflichtungen (160 T€), Arbeitskosten für die Garage (18 T€), Pfand Keycards (60 T€), Archivierung (5 T€), Treuebonus (3,1 T€), nicht eingelöste Gutscheine (5 T€), Aufsichtsratsvergütungen (42,5 T€), Brandschutz (20 T€), VBG mit Künstlersozialkasse (5 T€) sowie Jahresabschluss- und Prüfungskosten (48 T€).

## **6. Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten mit Ausnahme von Ratenkäufen, Kauf des PKW und der Anleihe und Nachrangdarlehen sind innerhalb eines Jahres fällig. Als Sicherheiten bestehen lediglich übliche Eigentumsvorbehalte im Zusammenhang mit Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten und übliche Abtretungen.

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber der Audi Bank in Höhe von 38 T€ für die Anschaffung eines Audis.

Bankverbindlichkeiten bestehen in Höhe von 1,2 Mio. Euro.

Aus einer Anleihe bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 56.000,00 €, die am 31.12.2024 fällig wird.

Aus einer weiteren Anleihe bestehen Verbindlichkeiten in Höhe TEUR 600.

Aus weiteren Nachrangdarlehen bestehen Verbindlichkeiten in Höhe TEUR 482.

Verbindlichkeiten bestehen gegenüber „Leasingfirmen“ aus Leasingverträgen und sonstige Finanzierungen in Höhe von TEUR 255.

## **7. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse zum 31. Oktober 2021. Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Bestellungen bestanden am Bilanzstichtag im branchenüblichen Umfang.

## **8. Außerbilanzielle Geschäfte**

Geschäfte gemäß § 285 Nr. 3 HGB liegen in der Gesellschaft nicht vor.

## **9. Geschäfte mit nahestehenden Personen**

Angabepflichtige Geschäfte gemäß § 285 Nr. 21 HGB liegen in der Gesellschaft nicht vor.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die nachfolgenden Ziffern sind bei den entsprechenden Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben. Sofern nicht weiter bezeichnet, erfolgen alle Angaben in TEUR. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt worden.

### 1. Betriebserträge

Die Umsatzerlöse entfallen auf:

Wirtschaftsjahr	2018/2019	2019/2020	2020/2021
	EUR	EUR	EUR
Personenverkehr	1.367.548	1.473.137,97	1.353.103,17
Berggaststätte	243.031	243.832,13	229.625,80
Ferienwohnung	74.327	87.802,63	57.122,92
Parkplatz	63.937	85.688,69	88.704,38
<b>Summe</b>	<b>1.748.843*</b>	<b>1.950.714,95*</b>	<b>1.728.556,27*</b>

\* sonstige Umsätze nicht ausgewiesen

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erstattungen aus dem Aufwendungsausgleichsgesetz

### 3. Materialaufwand

Der Aufwand für bezogene Leistungen und für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für den Bahnunterhalt und Waren für Kiosk und Berggaststätte beträgt 169 T€.

### 4. Personalaufwand

Der Personalaufwand beläuft sich im Geschäftsjahr 2020/2021 auf 643 T€. Hinzu kommen noch Kosten für bezogene Leistungen in Höhe von 360 T€. Die Vergütungen an den Aufsichtsrat betragen im Geschäftsjahr 5.625 € an fester Vergütung, für die Rückstellungen gebildet wurden. Für die Vorstandsbezüge sind Rückstellungen gebildet. Die Versorgungsbezüge an frühere Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebenen betragen 24.449,65 €. Für frühere Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene ist für laufende Pensionen eine Rückstellung in Höhe von 175.947,00 € gebildet. Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgt nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Anwendung der nach internationalen Rechnungslegungs-

grundsätzen üblichen PUC Methode. Die versicherungsmathematischen Rückstellungsberechnungen liegen als Rechnungsgrundlagen die Richttafeln 2005 G von K. Heubeck für das Jahr 2019 zugrunde.

## 5. Abschreibungen

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um 14 T€ erhöht. Sie setzen sich im Geschäftsjahr 2020/2021 zusammen aus Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände (0,2 T€), Abschreibungen auf Wertpapiere (0,3 T€), Abschreibung auf Sachanlagen (131,6 T€), Abschreibungen auf Gebäude (18,2 T€), Abschreibungen auf KFZ (17,5 T€), Sofortabschreibung GWG (23,5 T€).

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstige betrieblichen Aufwendungen enthalten:

Wirtschaftsjahr	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) Raumkosten	28.117,78	31.967,54	33.860,48	43.699,07
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	101.969,06	116.647,94	96.176,16	99.336,97
c) Reparaturen und Instandhaltungskosten	223.057,31	199.436,63	197.967,36	1.281.601,14
d) Fahrzeugkosten	24.572,61	27.607,31	20.936,77	27.599,70
e) Werbe- und Reisekosten	68.603,12	39.618,15	40.778,54	53.519,17
f) Kosten der Warenabgabe			0,00	5.000,00
g) verschiedene betriebliche Kosten	463.709,10	797.742,72	187.838,51	332.611,00
h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zur Forderungen	199,00	0,00	11.242,48	20.814,00
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	350,00	0,00	180,00	392,50
<b>Summe</b>	<b>949.995,98 €</b>	<b>1.213.020,29 €</b>	<b>588.977,80 €</b>	<b>1.864.573,55</b>

## Steuern

Es werden folgende Steuern des Geschäftsjahres 2020/2021 ausgewiesen:

Wirtschaftsjahr	2020/2021	2019/2020	2018/2019
		EUR	EUR
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
<b>sonstige Steuern</b>	<b>7.283,67</b>	<b>6.824,67</b>	<b>7.048,67</b>

## Jahresüberschuss / Bilanzgewinn (-verlust)

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurde ein Jahresüberschuss von 69.598,96 € ermittelt. Nach Verrechnung mit dem Bilanzverlust aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust von 692.305,72 €. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## Sonstige Angaben

### Personalstand

Während des Berichtsjahres waren im Jahresdurchschnitt insgesamt 12,75 Arbeitnehmer beschäftigt.

### Organe

#### a. Vorstand

Herr Wolfgang Reich, Heidenheim, ab 13.08.2019  
 Herr Patrick Kenntner, Steinheim, ab 03.11.2020  
 Herr Marcel Biedermann, Heidenheim, ab 01.11.2021

#### b. Aufsichtsrat

Wolfgang Erhard Reich, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer,  
 Heidenheim, Vorsitzender ab 14.01.2019  
 stellv. Vorsitzender

Gerhard Schöner, zweiter Bürgermeister, Mittenwald bis 18.05.2020

Gerhard Proksch, Rechtsanwalt, Herbrechtingen

Georg Seitz, zweiter Bürgermeister von Mittenwald, seit 18.05.2020

Georg Engels, Heidenheim, seit 13.08.2019

**Als Arbeitnehmervertreter:**

Johanna Mannes, Mittenwald, ab 25.04.2018 bis 31.07.2021

Laura Herrmann, Heidenheim, seit 28.03.2019

**NACHTRAGSBERICHT**

**Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind.**

Aufgrund der Corona-Verordnung war die Bahn ab 01.11.2021 immer wieder Beeinträchtigungen unterworfen, was zu erheblichen Umsatzrückgängen geführt hat.

Der Prozess gegen die ehemalige Vorständin Frau Mann wurde in der ersten Instanz verloren. Es wurde Berufung eingelegt.

Mittenwald, 28.04.2022  
Karwendelbahn-Aktiengesellschaft Mittenwald

Der Vorstand

Bildnachweise Geschäftsbericht 2020/2021

Hubert Hornsteiner

Peter Lehner

Andreas P. Kaiser

Heinz Zak

Wolfgang Ehn

Sabine Mann

Wolfgang Reich

## **Bericht des Aufsichtsrates 2020/2021**

Der Aufsichtsrat hat mit Ausnahme von Herrn Seitz, Vize-Bürgermeister von Mittenwald und entsandtes Aufsichtsratsmitglied während des Geschäftsjahres 2020/2021 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Aufsichtsratsmitglieder haben mit Ausnahme von Herrn Seitz den Vorstand regelmäßig beraten und die Führung der Geschäfte überwacht.

Der Vorstand Herr Wolfgang W. Reich, Herr Kenntner und Herr Biedermann haben die jeweils amtierenden Aufsichtsratsmitglieder Herr Wolfgang Erhard Reich, Herr Gerhard Proksch, Herr Georg Engels, Frau Laura Herrmann und Frau Johanna Mannes umfassend und zeitnah über alle wesentlichen Fragen informiert. Die Berichterstattung des Vorstandes erfolgte in schriftlicher sowie in mündlicher Form. Die Aufsichtsratsmitglieder Herr Wolfgang Erhard Reich, Herr Gerhard Proksch, Herr Georg Engels, Frau Laura Herrmann und Frau Johanna Mannes haben pflichtgemäß die für die Gesellschaft wesentlichen Geschäftsvorgänge erörtert und Beschlüsse gefasst. Herr Seitz hat an keiner Aufsichtsrats-sitzung teilgenommen und an keinem Beschluss mitgewirkt.

## **Verfahren gegen ehemalige Vorständin Sabine Mann**

In der Nacht vom 31.07.2015 auf den 01.08.2015 nahmen Herr Wolfgang Wilhelm Reich zusammen mit Herrn Kenntner eine Prüfung der Bankunterlagen vor. Es wurde geprüft, ob sämtliche Tageseinnahmen laut dem Zutrittskontrollsystem von SKIDATA mit den eingezahlten Tageseinnahmen übereinstimmen. Hierbei wurde festgestellt, dass Tageseinnahmen nicht ordnungsgemäß eingezahlt wurden.

Gegen Frau Mann als verantwortliches Vorstandsmitglied wurde ein Mahnbescheid in Höhe von 93.317,05 € beantragt. Frau Mann hat zwischenzeitlich das Insolvenzverfahren beantragt. Das Verfahren am Landgericht wurde in der 1. Instanz verloren. Es wurde Berufung zum OLG eingelegt.

## **Aufsichtsratssitzungen**

Im Geschäftsjahr 2020/2021 fanden folgende Aufsichtsratssitzungen u. a. am 02.11.2020, 23.11.2020, 03.03.2021, 17.03.2021, 12.04.2021, 07.06.2021 und am 30.06.2021 statt.

Herr Schöner, entsandtes Aufsichtsratsmitglied des Markt Mittenwald bis 17.05.2020, ist zuletzt am 14.09.2016 zu einer Aufsichtsratssitzung erschienen, Herr Seitz Aufsichtsratsmitglied seit 18.05.2022 ist noch nie zu einer Aufsichtsratssitzung erschienen.

## **Verfahren Sonderprüfung**

Gegen die Beschlüsse der Hauptversammlung vom 29.07.2016 TOP 2 und 3 erhob unter anderem die Konsortium AG Anfechtungsklage. In der ersten Instanz wurde die Klage abgewiesen. Auch das OLG München wies die Klage ab.



Der BGH gab der Nichtzulassungsbeschwerde statt und gab der Anfechtungsklage der Konsortium AG statt, sodass die Beschlüsse zu TOP 2 und TOP 3 für nichtig erklärt wurden und die Urteile des Landgerichts und des Oberlandesgerichts München aufgehoben wurden.

## **Überwachungstätigkeiten**

Die Aufsichtsratsmitglieder Wolfgang Erhard Reich, Gerhard Proksch, Georg Engels, Frau Johanna Mannes und Frau Laura Herrmann haben die Vorstände Wolfgang Wilhelm Reich, Patrick Kenntner und Marcel Biedermann regelmäßig überwacht, insbesondere Herr Wolfgang Erhard Reich, Herr Georg Engels und Frau Laura Herrmann wöchentlich. Herr Wolfgang Erhard Reich ließ sich mindestens einmal im Monat mündlich ausführlich von Herrn Wolfgang Wilhelm Reich informieren.

## **Mediationsverfahren am 27.11.2020**

Am 15.09.2017 fand eine außerordentliche Hauptversammlung aufgrund Minderheitsverlangen gem. § 122 AktG statt. In dieser Hauptversammlung wurden zwei Satzungsänderungen beschlossen. Der Markt Mittenwald hat gegen diese zwei Beschlussfassungen Anfechtungsklage erhoben. Das Landgericht München hat die Klage des Markt Mittenwald erstinstanzlich abgewiesen.

Am 29.03.2018 wurden in der Hauptversammlung Herr Wolfgang Wilhelm Reich, Herr Wolfgang Erhard Reich und Herr Gerhard Proksch zu Aufsichtsratsmitgliedern ab dem 01.07.2018 gewählt. Zu Ersatzmitgliedern wurden Herr Georg Engels, Herr Willy Bublitz und Frau Dorothea Reich gewählt. Gegen diese sechs Beschlüsse wurde ebenfalls Anfechtungsklage durch den Markt Mittenwald erhoben. Das Verfahren wurde am Landgericht ausgesetzt, sodass bisher in der ersten Instanz noch keine Entscheidung ergangen ist.

Gegen den Beschluss der Hauptversammlung vom 04.10.2018, eine Kapitalerhöhung durchzuführen, hat die Marktgemeinde Mittenwald Anfechtungsklage erhoben. Bisher wurde über die Klage erstinstanzlich noch nicht entschieden. Die Gesellschaft hat das Freigabeverfahren nach § 246 a AktG beantragt und das Freigabeverfahren gewonnen.

Gegen die 10 Beschlüsse der Hauptversammlung am 23.11.2018 (Bestätigungsbeschlüsse gem. § 244 AktG) wurde Anfechtungsklage erhoben. Das Landgericht hat erstinstanzlich bzgl. dieser Hauptversammlungsbeschlüsse noch nicht abschließend entschieden.

Sämtliche Verfahren wurden im Zuge des Mediationsverfahrens beendet. Die Klagen wurden zurück genommen.

## **Gerichtliche Bestellungen der Arbeitnehmervertretungen**

Am 25.04.2018 wurde Frau Johanna Mannes zur Arbeitnehmervertreterin gerichtlich bestellt. Am 28.03.2019 wurde Frau Laura Herrmann zur weiteren Arbeitnehmervertreterin neben Frau Johanna Mannes gerichtlich bestellt.

## **Verfahren der Aufsichtsräte Schöner und Seitz**

Das Aufsichtsratsmitglied Schöner hat gegen die Gesellschaft im Jahr 2019/2020 insgesamt 4 Klagen angestrengt, zwei im einstweiligen Verfügungsverfahren und zwei Hauptsacheverfahren.

Die 2 einstweiligen Verfügungsverfahren, die Herr Schöner in der ersten Instanz am Landgericht in München gewonnen hat, hat das Oberlandesgericht München abgewiesen. Die Gesellschaft hat die zwei einstweiligen Verfügungsverfahren gewonnen.

Die zwei Nichtigkeitsklagen gegen die Aufsichtsratsbeschlüsse sind derzeit noch vor dem Landgericht München anhängig. Das Landgericht München hat bisher nicht abschließend in den zwei Klagen geurteilt.

Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass sich Herr Schöner als Aufsichtsratsmitglied der Karwendelbahn AG die Klagen vom Markt Mittenwald hat finanzieren lassen und der Markt Mittenwald die Prozesskosten für die verlorenen Anfechtungsklagen für Herrn Schöner übernommen hat.

Der Aufsichtsrat hat bereits besprochen, dass eine Schadensersatzklage gegen Herrn Schöner eingereicht werden sollte, da Herr Schöner nicht die Interessen der Karwendelbahn AG vertreten hat, sondern die Interessen des Markt Mittenwald.

Darüber hinaus wurden die Vermögensinteressen der Karwendelbahn AG geschädigt, sodass auch Strafanzeige wegen Untreue gegen Herrn Schöner erstattet werden soll.

## **Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand**

Durch die Bestellung von Herrn Wolfgang Wilhelm Reich zum Vorstand der Gesellschaft ist Herr Georg Engels in den Aufsichtsrat entsprechend nachgerückt.

In der Aufsichtsratssitzung am 02.11.2020 hat der Aufsichtsrat Herrn Patrick Kenntner zum weiteren Vorstand der Gesellschaft neben Herrn Wolfgang W. Reich bestellt.

In der Sitzung am 18.10.2021 wurden Herr Biedermann und Herr Kenntner zu weiteren Vorständen bestellt.

## **Feststellung Jahresabschluss**

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und keine Einwendungen erhoben. Er hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss mehrheitlich gebilligt, der damit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Bericht des Aufsichtsrats wurde durch mehrheitlichen Beschluss festgestellt.

Heidenheim, 30.05.2022  
Der Aufsichtsrat

Geschäftsbericht 2020/2021 der Karwendelbahn AG, Mittenwald  
**Bilanz zum 31.10.2021**

**AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		384,00	596,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	612.666,49		509.676,49
2. technische Anlagen und Maschinen	416.861,00		439.547,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	497.463,00		283.262,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>22.744,61</u>	1.549.735,10	24.744,61
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		727.478,24	231.545,73
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.280,00		32.870,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	39.354,00		30.132,00
3. geleistete Anzahlungen	<u>275.013,67</u>	349.647,67	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.085,71		8.484,60
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 76.882,48- (EUR 56.207,48-)			
Übertrag	25.085,71	2.627.245,01	1.560.858,43

## Geschäftsbericht 2020/2021 der Karwendelbahn AG, Mittenwald

## AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	25.085,71	2.627.245,01	1.560.858,43
2. eingeforderte, noch ausstehende Kapitaleinlagen	741,00		858,00
3. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 132.946,97 (EUR 8.406,80)	<u>356.765,37</u>	382.592,08	133.075,47
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.440.927,28	1.873.453,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten - davon Disagio EUR 30.382,00 (EUR 0,00)		60.396,00	26.279,00
		<u>6.511.160,37</u>	<u>3.594.524,42</u>

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		2.874.300,00	2.874.300,00
II. Kapitalrücklage		60.300,00	60.300,00
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	79.971,28		79.971,28
2. satzungsmäßige Rücklagen	<u>102.507,46</u>	182.478,74	102.507,46
IV. Bilanzverlust		692.305,72-	761.904,68-
- davon Verlustvortrag			
EUR 761.904,68-			
(EUR 1.036.227,83-)			
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	175.947,00		182.584,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>693.858,00</u>	869.805,00	868.592,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.493.421,12		44.464,77
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 37.991,30 (EUR 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
EUR 1.455.429,82			
(EUR 44.464,77)			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	357,15		432,24
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 357,15			
(EUR 432,24)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216.549,36		32.861,19
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 216.549,36			
(EUR 32.861,19)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.506.254,72</u>	3.216.582,35	110.416,16
- davon aus Steuern			
EUR 9.155,98 (EUR 4.148,05)			
Übertrag		<u>6.511.160,37</u>	<u>3.594.524,42</u>

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		6.511.160,37	3.594.524,42
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 338,68 (EUR 336,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 290.829,46 (EUR 51.416,16)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.215.425,26 (EUR 59.000,00)			
		<u>6.511.160,37</u>	<u>3.594.524,42</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.11.2020 bis 31.10.2021**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>1.805.173,31</u>	<u>1.983.787,39</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		1.805.173,31	1.983.787,39
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1.500,00		5.090,22
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00		27,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94.000,00		55.044,00
d) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>1.432.019,83</u>	1.527.519,83	19.855,66
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	155.249,89		169.186,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>360.640,68</u>	515.890,57	241.476,63
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	539.968,59		512.047,47
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>103.175,97</u>	643.144,56	100.597,83
- davon für Altersversorgung EUR 18.182,02 (EUR 17.616,26)			
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		191.601,88	177.829,45
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	43.699,07		33.860,48
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	99.336,97		96.173,66
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.281.601,14		197.967,36
Übertrag	1.424.637,18-	1.982.056,13	534.665,06

Geschäftsbericht 2020/2021 der Karwendelbahn AG, Mittenwald

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	1.424.637,18-	1.982.056,13	534.665,06
d) Fahrzeugkosten	27.599,70		20.936,77
e) Werbe- und Reisekosten	53.519,17		40.778,54
f) Kosten der Warenabgabe	5.000,00		0,00
g) verschiedene betriebliche Kosten	332.611,00		187.838,51
h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	20.814,00		11.242,48
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>392,50</u>	1.864.573,55	180,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.399,74	17.597,85
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>41.999,69</u>	<u>10.138,79</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		76.882,63	281.147,82
11. sonstige Steuern		7.283,67	6.824,67
<b>12. Jahresüberschuss</b>		69.598,96	274.323,15
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		761.904,68	1.036.227,83
<b>14. Bilanzverlust</b>		<u>692.305,72</u>	<u>761.904,68</u>



**ANLAGENSPIEGEL** zum 31. Oktober 2021  
**Karwendelbahn AG Bergbahn, Mittenwald**

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.11.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.10.2021	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.10.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>							
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.269,84	0,00	0,00	0,00	6.885,84	0,00	384,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	7.269,84	0,00	0,00	0,00	6.885,84	0,00	384,00
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.108.554,85	129.353,25	0,00	0,00	3.625.241,61	0,00	612.666,49
2. technische Anlagen und Maschinen	2.121.414,46	31.650,00	0,00	0,00	1.736.203,46	0,00	416.861,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.133.191,18	317.774,14	116.553,66	99.800,00	936.748,66	0,00	497.463,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.744,61	97.800,00	0,00	99.800,00-	0,00	0,00	22.744,61
Summe Sachanlagen	7.387.905,10	576.577,39	116.553,66	0,00	6.298.193,73	0,00	1.549.735,10

Geschäftsbericht 2020/2021 der Karwendelbahn AG, Mittenwald

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.11.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.10.2021	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.10.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	237.499,00	581.250,00	85.000,00	0,00	6.270,76	0,00	727.478,24
Summe Finanzanlagen	237.499,00	581.250,00	85.000,00	0,00	6.270,76	0,00	727.478,24
Summe Anlagevermögen	7.632.673,94	1.157.827,39	201.553,66	0,00	6.311.350,33	0,00	2.277.597,34